

Geschult für mehr Selbständigkeit

HUSUM Stolz halten Ines Peters, Christin Lorenzen, Katja Peters und Lorenz Peter Hansen ihre Urkunden in der Hand: Nach einjähriger Wohnschule haben die vier die Prüfung bestanden. Betreuerin Randy Sachs überreichte im Wohnheim für Menschen mit Behinderung „Horizonte“ die heißbegehrten Abschlüsse. Dabei zollte Sachs den Schülern großen Respekt: „Selbst nach einem langen Arbeitstag haben sie zwei Mal in der Woche nachmittags noch die Schulbank gedrückt.“ In dieser Zeit gewannen sie mehr Sicherheit, Selbstbewusstsein und Mut in

der Ausführung verschiedener Aufgaben.

„Horizonte“ in Husum ist eine Einrichtung des Kirchenkreises Nordfriesland. Seit Anfang des Jahres bietet

die Einrichtung die ambulante Wohnschule an. „Das Angebot richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung aus dem Kreis, die ihre Kompetenzen und Fähigkeiten

für weitestgehend selbstständiges Leben erweitern möchten“, erklärt Lars Luttenberger von der Wohnschule. Hierfür bietet die Schule ein individuelles und auf die Teilnehmer abgestimmtes Trainingsprogramm an. Zu den Schwerpunkten gehörten unter anderem Selbstverpflegung, und Alltagsbewältigung sowie Pflege sozialer Kontakte und Kochtraining. „Aber auch die selbständige Finanzverwaltung sowie die Planung eigener Zukunftsperspektiven gehört zum Trainingsprogramm“, so Luttenberger. *hn*



Ines Peters, Christin Lorenzen sowie Katja Peters und Lorenz Peter Hansen (v. l.) freuen sich über ihre bestandene Prüfung. HORIZONTE